# Formale Syntax o2. Merkmalstrukturen und Merkmalbeschreibungen

#### Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

Stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Formale-Syntax
Basiert auf Folien von Stefan Müller: https://hpsg.hu-berlin.de/~stefan/Lehre/S2021/hpsg.html

Worum geht es heute?

• Systematisierung von Merkmalen in Grammatiken

- Systematisierung von Merkmalen in Grammatiken
- Strukturierte/hierarchische Mermale

- Systematisierung von Merkmalen in Grammatiken
- Strukturierte/hierarchische Mermale
- Unifikationvon Merkmalstrukturen

- Systematisierung von Merkmalen in Grammatiken
- Strukturierte/hierarchische Mermale
- Unifikationvon Merkmalstrukturen
- Merkmalstrukturen vs. Merkmalbeschreibungen

## Worum geht es heute?

- Systematisierung von Merkmalen in Grammatiken
- Strukturierte/hierarchische Mermale
- Unifikationvon Merkmalstrukturen
- Merkmalstrukturen vs. Merkmalbeschreibungen

Müller (2013: Kapitel 2)

Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

• Symbolinflation | Selbst für einfachte Valenz-/Kongruenzphänomene

#### Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

- Symbolinflation | Selbst für einfachte Valenz-/Kongruenzphänomene
- Viele Regeln und viele Kategorien

#### Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

- Symbolinflation | Selbst für einfachte Valenz-/Kongruenzphänomene
- Viele Regeln und viele Kategorien

Merkmalstrukturen wie in HPSG

#### Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

- Symbolinflation | Selbst für einfachte Valenz-/Kongruenzphänomene
- Viele Regeln und viele Kategorien

#### Merkmalstrukturen wie in HPSG

Komplexe Symbole, dadurch weniger Symbole

#### Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

- Symbolinflation | Selbst für einfachte Valenz-/Kongruenzphänomene
- Viele Regeln und viele Kategorien

#### Merkmalstrukturen wie in HPSG

- Komplexe Symbole, dadurch weniger Symbole
- Extrem einfache Regeln (Kombinatorik)

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

Merkmal-Wert-Struktur

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Wir nutzen Merkmalsbeschreibungen, um über Merkmalstrukturen zu sprechen.

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Wir nutzen Merkmalsbeschreibungen, um über Merkmalstrukturen zu sprechen.

Attribute-value matrix

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Wir nutzen Merkmalsbeschreibungen, um über Merkmalstrukturen zu sprechen.

- Attribute-value matrix
- Feature matrix

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Wir nutzen Merkmalsbeschreibungen, um über Merkmalstrukturen zu sprechen.

- Attribute-value matrix
- Feature matrix

Shieber (1986), Pollard & Sag (1987), Johnson (1988), Carpenter (1992), King (1994), Richter (2004, 2021)

Einfache Merkmalbeschreibung

# Einfache Merkmalbeschreibung

 $igl[ ext{ATTRIBUT} \quad ext{wert} igr]$ 

Einfache Merkmalbeschreibung

[ATTRIBUT wert]

Mehrere Attribut-Wert-Paare in einer Struktur

## Einfache Merkmalbeschreibung

```
ATTRIBUT wert
```

Mehrere Attribut-Wert-Paare in einer Struktur

```
ATTRIBUT1 wert1
ATTRIBUT2 wert2
.... ...
```

## Einfache Merkmalbeschreibung

```
ATTRIBUT wert
```

#### Mehrere Attribut-Wert-Paare in einer Struktur

```
ATTRIBUT1 wert1
ATTRIBUT2 wert2
... ...
```

## AVMs können wieder Werte von Attributen sein!

```
ATTRIBUT1A wert1a

ATTRIBUT1B

ATTRIBUT2A wert2a

ATTRIBUT2B wert2b
```

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

GRAPHEN Tisch

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

[GRAPHEN Tisch]

Aber reicht diese Datenstruktur?

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

GRAPHEN Tisch

Aber reicht diese Datenstruktur?

• Tisch | Wieder nur ein Symbol

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

GRAPHEN Tisch

Aber reicht diese Datenstruktur?

- Tisch | Wieder nur ein Symbol
- Phonetik/Phonologie | Ketten Phonen/Phonemen Bei Schäfer (2018) und anderen: Segmente

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

GRAPHEN Tisch

Aber reicht diese Datenstruktur?

- Tisch | Wieder nur ein Symbol
- Phonetik/Phonologie | Ketten Phonen/Phonemen Bei Schäfer (2018) und anderen: Segmente
- Phonologische Grammatik | Zugriff auf einzelne Segmente Auslautverhärtung | Zugriff auf letztes Segment einer Silbe

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

$$\begin{bmatrix} \mathsf{GRAPH} & \left\langle \mathsf{\textit{T,i,s,c,h}} \right\rangle \end{bmatrix}$$

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

GRAPH 
$$\langle T, i, s, c, h \rangle$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

GRAPH 
$$\langle T, i, s, c, h \rangle$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

$$\begin{bmatrix} & & \\ &$$

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

GRAPH 
$$\langle T, i, s, c, h \rangle$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

Falsche Kurzschreibweise in typischer HPSG

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

$$\begin{bmatrix} \mathsf{GRAPH} & \left\langle \mathsf{T,i,s,c,h} \right\rangle \end{bmatrix}$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

$$\begin{bmatrix} & & & & \\ & \text{PHON} & \left\langle \begin{bmatrix} \text{ART} & plosiv \\ \text{ORT} & alveolar \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} \text{ART} & vokal \\ & \text{POSITION} & vorn \\ \text{H\"{O}HE} & hoch \\ \text{RUNDUNG} & nein \end{bmatrix}, \begin{bmatrix} \text{ART} & frikativ \\ \text{ORT} & alveolar \end{bmatrix} \right\rangle \end{bmatrix}$$

Falsche Kurzschreibweise in typischer HPSG

## Literatur I

- Carpenter, Bob. 1992. The Logic of Typed Feature Structures. (Cambridge Tracts in Theoretical Computer Science 32). Cambridge: Cambridge University Press.
- Johnson, Mark. 1988. Attribute-Value Logic and the Theory of Grammar. (CSLI Lecture Notes 16).
- King, Paul. 1994. An Expanded Logical Formalism for Head-Driven Phrase Structure Grammar. Arbeitspapiere des SFB 340 Nr 59. Tübingen: Universität.
- Müller, Stefan. 2013. Head-Driven Phrase Structure Grammar: Eine Einführung. 3. Aufl. (Stauffenburg Einführungen 17). Tübingen: Stauffenburg Verlag.
- Pollard, Carl & Ivan A. Sag. 1987. Information-Based Syntax and Semantics. (CSLI Lecture Notes 13).
- Richter, Frank. 2004. A Mathematical Formalism for Linguistic Theories with an Application in Head-Driven Phrase Structure Grammar. Universität Tübingen Phil. Dissertation (2000).
- Richter, Frank. 2021. Formal Background. In Stefan Müller, Anne Abeillé, Robert D. Borsley & Jean-Pierre Koenig (Hrsg.), Head-Driven Phrase Structure Grammar: The Handbook, 89–124. Berlin.
- Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen. 3. Aufl. (Textbooks in Language Sciences 2). Berlin.
- Shieber, Stuart M. 1986. An Introduction to Unification-Based Approaches to Grammar. (CSLI Lecture Notes 4). republished as 2003. An Introduction to Unification-Based Approaches to Grammar. Brookline, MA: Microtome Publishing, 2003.

#### **Autor**

#### Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

# Lizenz

#### Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.